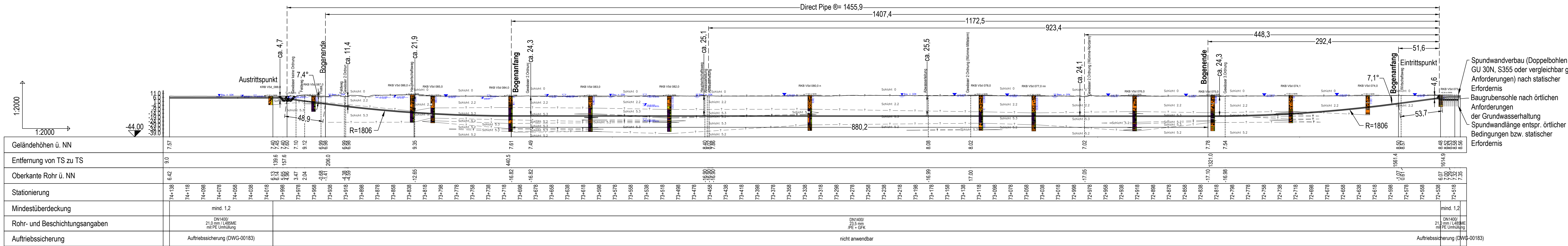
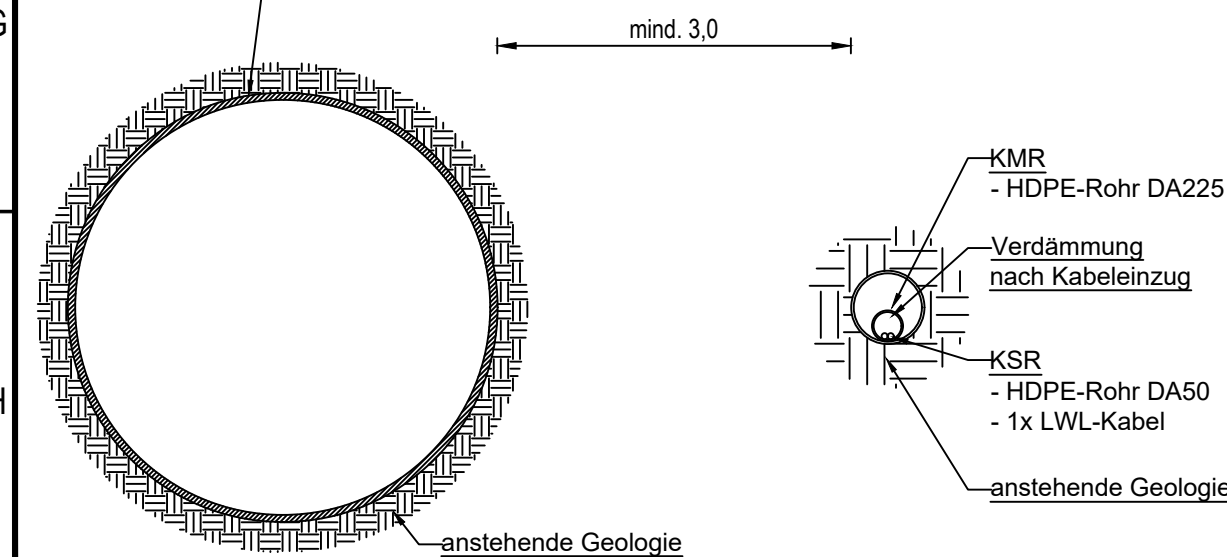








1. ANZAHL, ANGABEN, LAGE UND / ODER TIEFE DER DARGESTELLTEN FREMDLEITUNGEN ERHEBEN KEINEN ANSPRUCH AUF RICHTIGKEIT UND / ODER VOLLSTÄNDIGKEIT
2. LÄNGE, VERLAUF UND INSBESONDERE TIEFE DER BOHRUNG SOWIE DER BAUGRUBEN SIND NACH BESTIMMUNG DER TIEFENLAGEN DER FREMDLEITUNGEN GGF. ANZUPASSEN
3. ALLE MAßE IN METER, WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN.
4. ENTSPRECHEND DER GRUNDWASSERSTÄNDE UND / ODER DER BAUWASSERHALTUNG SIND DIE BAUGRUBEN WASSERDICHT AUSZUFÜHREN.
5. DIE BAUGRUBEN EINSCHL. IHRES VERBAUS UND ETWAIGER RÜCKVERANKERUNGEN, SIND GRUNDSÄTZLICH AUßERHALB DER IDEELLEN BÖSCHUNGSLINIE DER JEWEILIGEN FAHRBAHN VORZUZEHEN.



Legende:		Schicht	Bodenart	Klassifizierung nach DIN		Frostempfindlichkeit	Verdichtungs-fähigkeit		
				Nr.	18 196 18 300 <sup>(1)</sup>			18 319 <sup>(2)</sup>	
	RKB	Kernbohrung	0	Oberboden	OU, OH	1 3 – 5	1 /	/	
	CPT	Drucksondierung							
		Schichtgrenze	2.2	Abschwemmen / fluviale Abdegrungen	SE, SI, SU*, ST, ST*, GE, GI, GU, TL, TM, UL	3 – 5 6/7 <sup>(4)</sup>	LNW 2 - 3 LN 2 - 3 (S 1 - 3 S) <sup>(3)</sup> LBM 1 - 2 P 1	F 1 - F 3    	V 1 - V 3
	Bemessungswasserstand								
		Baumwasserstand	5.2	rollige / gemischte, tonige Sedimente	SE, SU, SU*, ST, ST*, GE, GI, GU	3 – 5 6/7 <sup>(4)</sup>	LNW 2 - 3 LN 2 - 3 (S 1 - 3 S) <sup>(3)</sup>	F 1 - F 3	V 1 - V 2
			5.3	Geschiebelehm / Hochflehdehm (randig)	TL, TM, UL, ST*	4 (2) <sup>(1)</sup>	LBM 1 - 2 P 1	F 3	V 2 - V 3

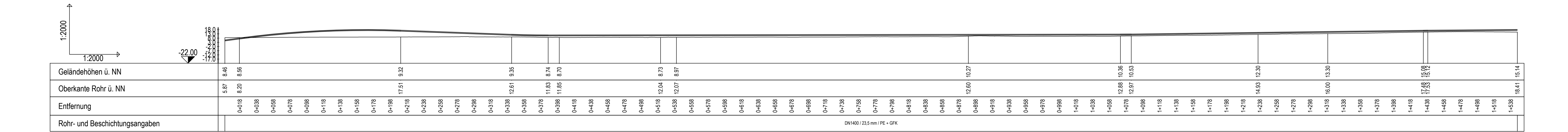
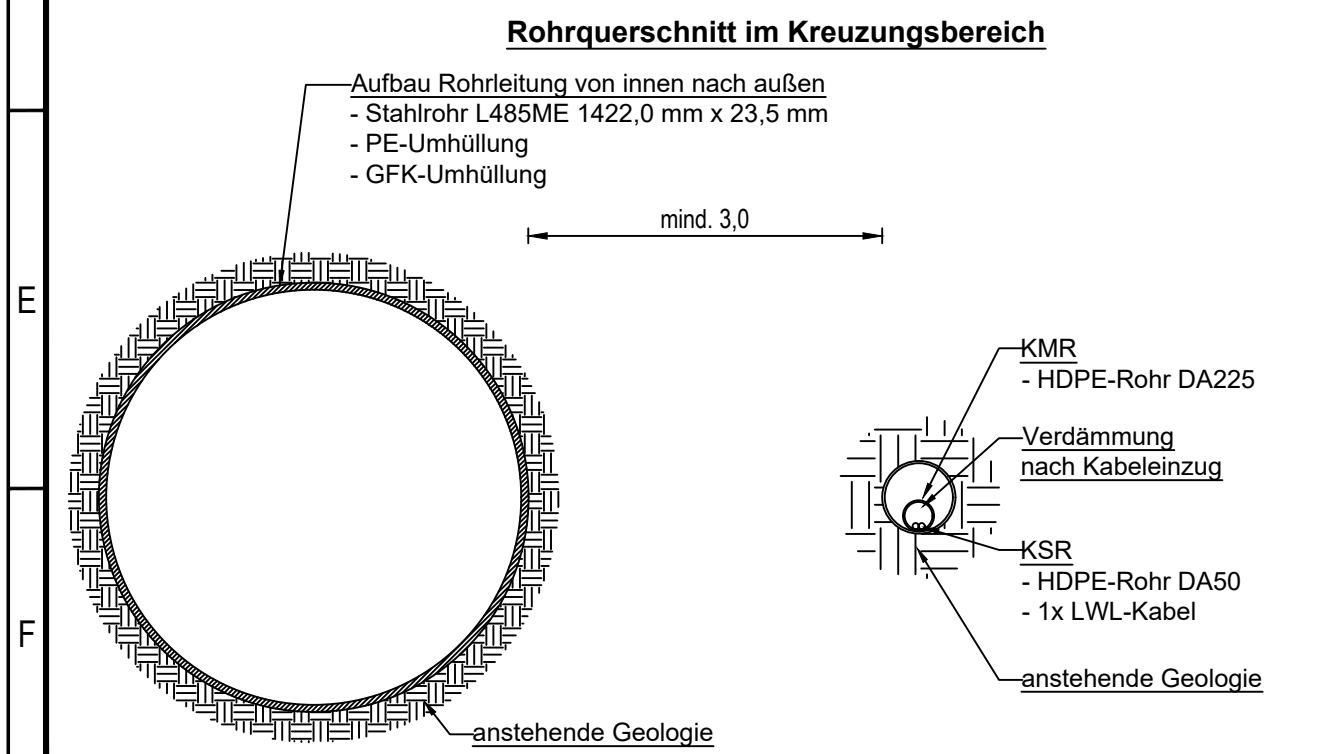
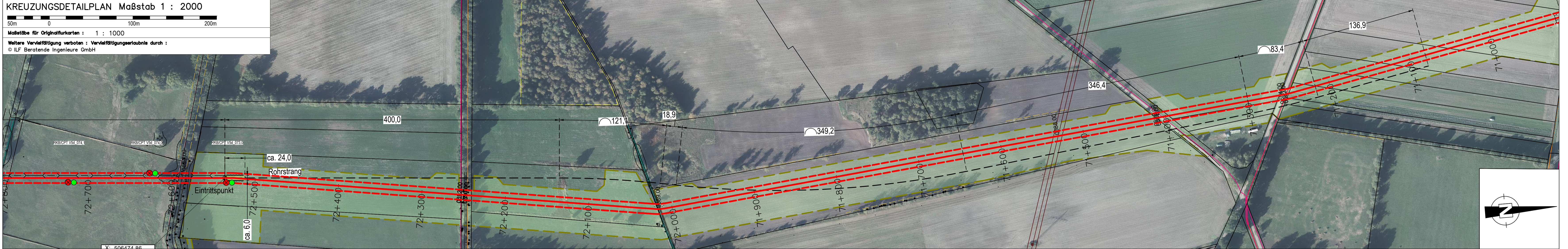
- 1) Nach ZTV E-SB 17, Tab. 3 (F1 = nicht frostempfindlich, F3 = sehr frostempfindlich).
- 2) (V1 = verdichtungsfähig, V3 = schwer verdichtungsfähig)
- 3) Die angegebenen leicht plastischen Böden können bei Wassersättigung infolge Störung der Lagerung in Bodenkategorie 2 nach DIN 18 300 übergehen.
- 4) Bei entsprechendem Stein- und Geröllanteil
- 5) nach DIN 18 300 (2012), keine Homogenbereiche
- 6) gemäß DIN 18 318:2012-09

Höherenstpunkt Leitungsnähepunkt Betongewichte Betonabdeckplatten Schweißnaht mit Nummer Mäuschlücke Abscherhaken (hier z.B. mit Gas - Antrieb) Absperfhahn (hier z.B. mit E - Antrieb) Absperventil Rückschlagklappe Wassertort Mäskert Unterflurbohrer ETL 182 Trosse ETL 182 Arbeitstreifen ETL 182 Schutzstreifen Wellchen Biotope Kompensation Schutzkategorie ETH Schutzkategorie LSG Schutzkategorie NSG Schutzkategorie VSG Schutzkategorie WSG Schutzkategorie YSG Kriegsgefährdungen Eintrittsstelle Extraktmiete	Reduziertest (RS) Bojennetzschmelze gewölber Boden Blindflansch Flanschverbindung Isolierflansch Isoliereinkuppung (K) elektrische Überbrückung (hier z.B. Isoliereinkuppung) Kabelmontageort (KMR) Messkontakt (MK) Kabelmuffe (M) Kabelbügelpule (P) Abzweigmuffe (AZM) Kondensatorform (CM) Kabelschleife Fernwärmenetz Freileitung Elektrizität (Strom) Freileitung Telekommunikation Gastleitung Gastkabel (GL) Produktentleerung Rohrleitung Sonstige Objekte Gastlinie Schutzstreifen Stromkabel (auch Audenkabel) Telekommunikationskabel unbekannte Leitung unbekanntes Kabel Wasserleitung Drainage Seileitung Kreuzungspunkt <p>• 0224.00</p>	Markierungsfahle Markierungsfahle mit Messanschluß Kabelschrank Gleichrichter Erddung gegen Hochspannungsbefallsfluss T - Stütz WH Wärmepumpen (hier horizontal) WH Wärmepumpen (hier vertikal) WR Wärmepumpen (hier Raumbogen) KH Kaltbogen (hier horizontal) KV Kaltbogen (hier vertikal) KR Kaltbogen (hier Raumbogen) Erdanker SP Sanderpunkt Bahn SP Sanderpunkt Straße SP W Sanderpunkt Gewässer SP D Sanderpunkt Deich RV PE - Rohrbänder DBE Dauerbetriebs Elektrode KA Kathodenschutzanschluss PB Probefisch Flurstück Flurgrenzen Gemarkungsgrenzen Gemeindegrenzen	Bauwerkskategorie Gewässer Freileitung Strosse Bahn
--	--	---	---

01	Ausgabe zur Prüfung und Freigabe				07.10.2024	KlUM	HepR
00	Ausgabe zur Prüfung und Freigabe				20.03.2024	MarJ	HepR
Ind.	Änderung				Datum	Gezeichnet	Geprüft
Datum		Name		<b>Kontraktorfirma:</b> 	Kontraktorenbenennung:		
Bearb.	07.10.2024	KlUM			<b>Kontraktor-Dokumentennummer:</b> 13558-ILF-182-PPL-PL-DWG-01318		
Gepr.	07.10.2024	HepR					
Norm							
—		Reg.-Bez. —		Kreis		—	
Gemarkung —		Flur —		Eigt.-Verz.		—	
Baujahr —		Medium/Rohrkl.: DN/PN		Leitungen-Nr.:			
Ltg. - km —		GAS 1400/84		182			
Datum:		Engineering-Firma		GUD		 Gesamte Deutschland Transport Services GmbH Postbussteue / 30855 Hannover-Telefon 051/640607-	
Original-Blattgröße: 1399x420		Gez.: ILF/KlUM		Gez.:			
Maßstab:		Gepr.: ILF/HepR		Gepr.:			
1: 2000		ETL 182. Kreuzungsdetailplan – Gewässer Wümme und FFH-Gebiet Wümmeniederung					
Blatt: 1/4							
Antragskapitel:		Zg.-Nr.		00182	ETL0000000L	D108	



- ANMERKUNG:
1. ANZAHL, ANGABEN, LAGE UND / ODER TIEFE DER DARGESTELLTEN FREMDLEITUNGEN ERHEBEN KEINEN ANSPRUCH AUF RICHTIGKEIT UND / ODER VOLLSTÄNDIGKEIT.
  2. LÄNGE, VERLAUF UND INSBESONDERE TIEFE DER BOHRUNG SOWIE DER BAUGRUBEN SIND NACH BESTIMMUNG DER TIEFENLAGEN DER FREMDLEITUNGEN GGF. ANZUPASSEN
  3. ALLE MAßE IN METER, WENN NICHT ANDERS ANGEZEIGT.
  4. ENTSPRECHEND DER GRUNDWASSERSTÄNDE UND / ODER DER BAUWASSERHALTUNG SIND DIE BAUGRUBEN WASSERDICHT AUSZUFÜHREN.
  5. DIE BAUGRUBEN EINSCHL. IHRES VERBAUS UND ETWAIGER RÜCKVERANKERUNGEN, SIND GRUNDSÄTZLICH AUSSERHALB DER IDEELLEN BÖSCHUNGSLINIE DER JEWEILIGEN FAHRBAHN VORZUSEHEN.





- ANMERKUNG:
1. ANZAHL, ANGABEN, LAGE UND / ODER TIEFE DER DARGESTELLTEN FREMDLEITUNGEN ERHEBEN KEINEN ANSPRUCH AUF RICHTIGKEIT UND / ODER VOLLSTÄNDIGKEIT.
  2. LÄNGE, VERLAUF UND INSBESONDERE TIEFE DER BOHRUNG SOWIE DER BAUGRUBEN SIND NACH BESTIMMUNG DER TIEFENLAGEN DER FREMDLEITUNGEN GGF. ANZUPASSEN ALLE MAßE IN METER, WENN NICHT ANDERS ANGEZEIGT.
  3. ENTSPRECHEND DER GRUNDWASSERSTÄNDE UND / ODER DER BAUWASSERHALTUNG SIND DIE BAUGRUBEN WASSERDICHT AUSZUFÜHREN.
  4. DIE BAUGRUBEN EINSCHL. IHRES VERBAUS UND ETWAIGER RÜCKVERANKERUNGEN, SIND GRUNDSÄTZLICH AUSSERHALB DER IDEELLEN BÖSCHUNGSLINIE DER JEWEILIGEN FAHRBAHN VORZUSEHEN.

KREUZUNGSDETAILPLAN Maßstab 1 : 2000

Maßstäbe für Originalkartarten : 1 : 1000

Weitere Verfertigung verboten : Verfertigungsarbeiten durch :  
© ILF Beratende Ingenieure GmbH



Legende:

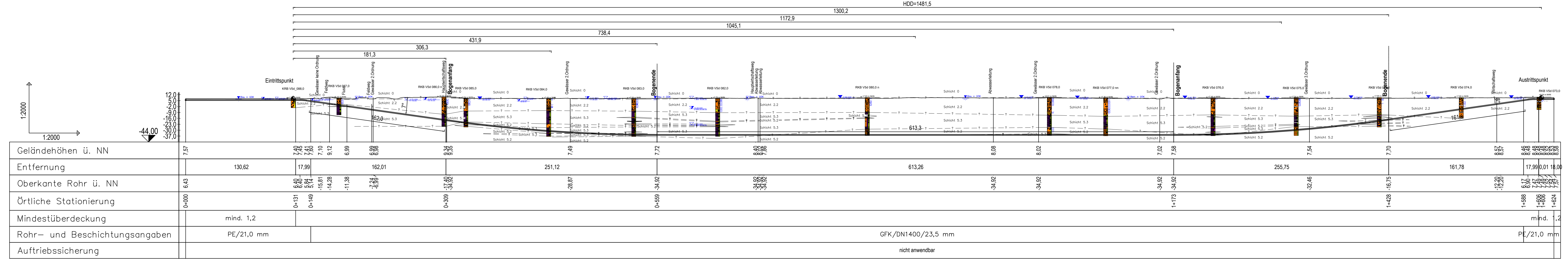
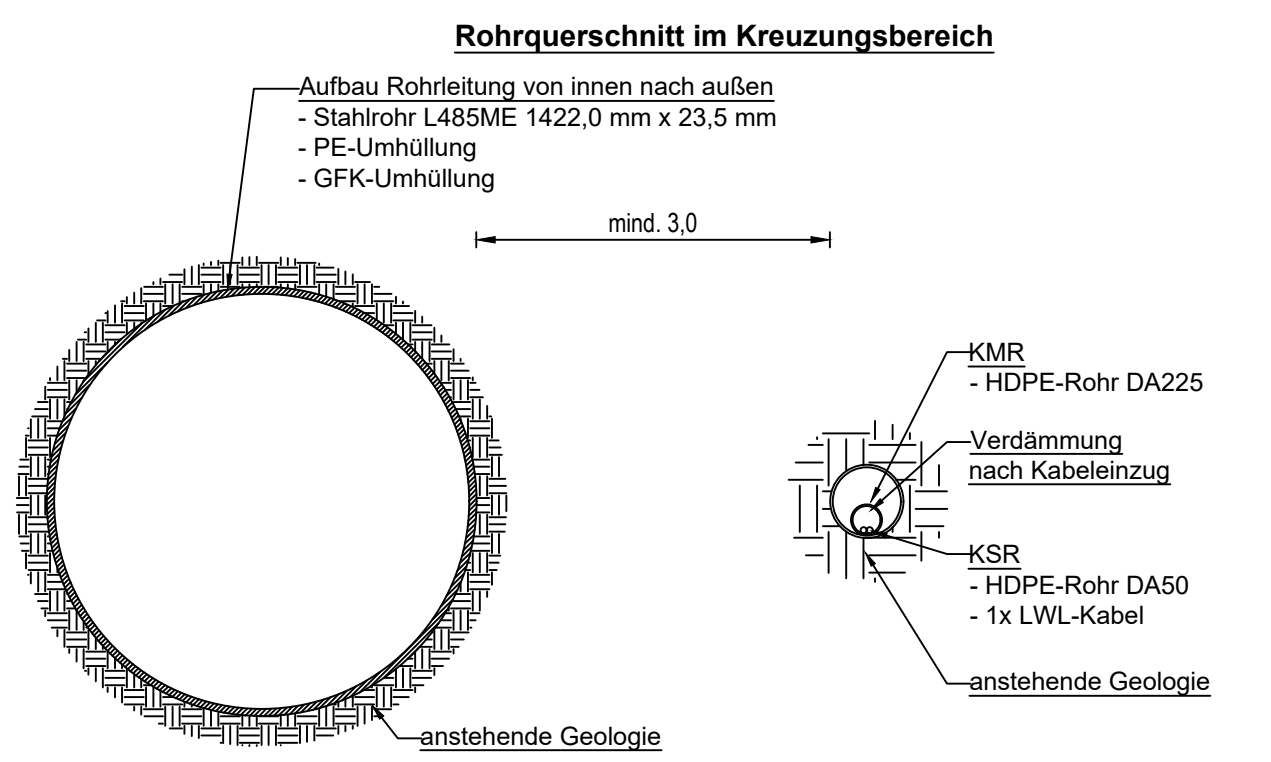
- RKB Kernbohrung
- CPT Drucksondierung
- Schichtgrenze
- Bemessungswasserstand
- Bauwasserstand

Schicht	Bodenart	Klassifizierung nach DIN	Frostempfindlichkeit <sup>1)</sup>	Verdichtbarkeit <sup>2)</sup>
0	Oberboden	OU, OH	1	/
2.2	Abschwemm- / fluviatile Ablagerungen	SE, SI, SU, ST, GE, GU, TL, TM, UL	3-5 (S 1-3, S 4) P 1	F 1-F 3 V 1-V 3
5.2	rollige / gemischtkörnige Sedimente	SE, SU, ST, GE, GU	3-5 (S 1-3, S 4) P 1	F 1-F 3 V 1-V 2
5.3	Geschichtsbänke / Hochflutlehm (bindig)	TL, TM, UL, ST	4 (2) <sup>3)</sup>	F 3 V 2-V 3

1) Nach ZTV E-808 T3, Tab. 3 (F1 = nicht frostempfindlich, F3 = sehr frostempfindlich)  
2) V1 = verdichtungsfähig, V3 = schwer verdichtungsfähig  
3) Die angegebenen nach plastischen Böden können bei Wassersättigung infolge Störung der Lagerung in Bodenklasse 2 nach DIN 18 300 übergehen.  
4) Bei entsprechendem Stein- und Geröllanteil  
5) nach DIN 18 300 (2012), keine Homogenbereiche  
6) gemäß DIN 18 319:2012-09

ZEICHENERKLÄRUNG

● HfP Höhenfestpunkt	Reduzierstück (RS)	Markierungsmaß
○ TS Leitungsknickpunkt	Bojensteckverschluss	Markierungsmaß mit Messanschluß
□ Betongewichte (BG)	gewölbter Boden	Kabelschrank
□ Betonabdeckplatten (BP)	Blindflansch	Gleichrichter
□ Schweißmaß mit Nummer	Flanschverbindung	Erddung gegen Hochspannungsbefussung
□ Malachschleuse (MS)	Isolierflansch (IF)	T - Stück
□ Abgeschrägter (hier z.B. mit Gas - Antrieb) (S)	Isolierkupplung (IK)	WH Warmbogen (hier horizontal)
□ Abgeschrägter (hier z.B. mit E - Antrieb) (V)	elektrische Überbrückung (hier z.B. Isolierkupplung)	WV Warmbogen (hier vertikal)
□ Rückschlagklappe (RK)	Kabelmontagegerät (KMR)	WR Warmbogen (hier Raumbogen)
□ Wasserlopf (WT)	Messkontakt (MK)	KH Kaltbogen (hier horizontal)
□ Marker (MA)	Kabelmuffe (M)	KV Kaltbogen (hier vertikal)
□ Unterfurbühler (UB)	Kabelpuginspule (P)	KR Kaltbogen (hier Raumbogen)
ETL 182 Trasse	A2M Abziegmuffe (AM)	EA Erdanker
ETL 182 Arbeitstreifen	Kondensatormuffe (CM)	SP B Sonderpunkt Bahn
ETL 182 Schutzstreifen	Kabelschleife	SP S Sonderpunkt Straße
Wellenlinie	Fernwärmenetz	SP W Sonderpunkt Gewässer
Wellenlinie	Freileitung Elektrizität (Strom)	SP D Sonderpunkt Deich
Wellenlinie	Freileitung Telekommunikation	RV PE - Rohrverbinder
Wellenlinie	Gastfaserkabel (LWL)	DBE Dauerbezugselektrode
Wellenlinie	Produktentleitung	KA Kathodenschutz
Wellenlinie	Rohrleitung	PB Problem
Wellenlinie	Sonstige Objekte	Flurmark
Wellenlinie	Gesamte Schutzstreifen	Flurgrenzen
Wellenlinie	Stromkabel (auch Anodenkabel)	Gemarkungsgrenzen
Wellenlinie	Telekommunikationskabel	Gemeindegrenzen
Wellenlinie	unbekannte Leitung	
Wellenlinie	Wasserleitung	
Wellenlinie	Drainage	
Wellenlinie	Soleleitung	
Wellenlinie	Einleitstelle	
Wellenlinie	Entnahmestelle	





	Wümmme und FFH-Gebiet Wümmer
--	------------------------------

● Einleitstelle  
● Entscheidungspunkt  
— Soleleitung  
● 0224.00 Kreuzungspunkt  
 Geländegrenzen  
 Gemeindegrenzen  
● Strasse  
● Bahn

25	26	27	A3.01
----	----	----	-------